



Programm

Impressum

Höf und Haid

Außenwohn-
gruppe

Jugend-WG

Betreutes
Wohnen

WABe
wohnen arbeiten betreuung

Ressourcenaufbau und -erhalt

Es wird ein möglichst hoher Grad an Selbstversorgung und Eigenverantwortung angestrebt. Bei der Organisation der alltäglich anfallenden Aufgaben oder der Medikamentenverwaltung wird das Prinzip einer eigenverantwortlichen Durchführung unter Anleitung und Hilfestellung verfolgt.

Beschäftigung

Im Rahmen einer Tagesstruktur werden geeignete Beschäftigungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen angeboten.

- Handwerkliche Arbeit in der WABe Werkstatt (Ausbildung möglich)
- Förderung von Kreativität und Ausdruck in der Ergotherapie
- Beschäftigung im Nutzgarten und der Gestaltung des Außenbereichs
- Verantwortungsübernahme in Tier- und Landwirtschaft

Bildung und Perspektive

Neben dem individuellen Bildungsangebot zur Bewahrung bisheriger schulischer Ergebnisse und der Hilfestellung zur Erreichung weiterer schulischer Ziele unterstützt die Jugend-WG seine Klienten/Klientinnen bei der Erarbeitung neuer Lebens- und Berufsperspektiven. Die Aufarbeitung und Reflexion bisheriger Verläufe, sowie die Bestimmung von Interessen und Defiziten, gehören ebenso zu diesem Prozess, wie die Ableitung und Erarbeitung neuer Perspektiven.

WABe — Jugend-WG

Lutz Koch

M.A. Sozialmanagement

Einrichtungsleitung

Laugendorf 9

36103 Flieden

lkoch@wabe-flieden.de

Tel. 06661/7470970

Fax 06661/7470989

WABe gGmbH

Handelsregister B Fulda

Registerblatt HRB 3080

www.wabe-flieden.de

Geschäftsführung:

Jutta Sdrena

**Diplom Sozial-Arbeiterin (FH) /
Supervisorin**

WABe Jugend-WG

Wohnen, Arbeiten und Betreuung für psychisch kranke Menschen

Ausführliche Infos finden Sie auch unter
www.wabe-wohnheim.de



Als soziale, gemeinnützige GmbH bietet die WABe seit 1987 Menschen mit psychischen Erkrankungen eine kontinuierliche, professionelle Betreuung und Begleitung bis zu 24 Stunden an 7 Tagen die Woche an.



Ausstattung



Aufnahme



Träger

In dem 2014 eröffneten Haus (WABe Jugend-WG) stehen für junge psychisch kranke Menschen im Alter von 18 bis 23 Jahren insgesamt 9 Wohn- und Betreuungsplätze zur Verfügung. Das Haus liegt im idyllischen Ortsteil Höf & Haid der Gemeinde Flieden, in direkter Nachbarschaft zum Dorfgemeinschaftshaus und der besonderen Wohnform für psychisch kranke Menschen.

Im Haus befinden sich auf 3 Etagen insgesamt:

- 9 Einzelzimmer mit Dusche/WC (davon sind 2-3 Zimmer für eine Selbstversorgung ausgelegt)
- 2 Büros
- eine Gemeinschaftsküche und Essbereich
- ein Wohnzimmer
- ein Gästezimmer
- ein Schulungsraum
- eine Waschküche, sowie weitere Technik- und Abstellräume

Auf dem WABe-Gelände befinden sich zusätzlich eine professionelle Holzwerkstatt, ein Multiraum (für Sport, Musik etc.), ein Atelier für Ergotherapie, sowie Garten- und Rasenflächen um das gesamte Anwesen. Der Innenbereich ist vollständig rauchfrei. Im Außenbereich ist das Rauchen an dafür gekennzeichneten Stellen gestattet.

Aufnahme finden junge psychisch kranke Menschen im Alter von 18 bis 23 Jahren.

Im Einzelfall können auch Menschen kurz vor Vollendung des 18. Lebensjahres aufgenommen werden.

Bevorzugt angesprochen werden junge Erwachsene aus Stadt- und Landkreis Fulda.

Eine nachgewiesene Zugehörigkeit zum Personenkreis muss neben der Akzeptanz der jeweils gültigen Leistungsvereinbarung (Landkreis Fulda: Amt für Jugend) vorliegen.

Fragen Sie eine mögliche Aufnahme telefonisch oder über unsere Homepage an und besuchen Sie uns gerne vorab auf Instagram.



@WABE_FULDA

Ursprünglich gegründet durch den damaligen Träger „Initiative zur Betreuung psychisch Kranker e.V.“ in einer ehemaligen Mühle im Ortsteil Höf und Haid, betreiben wir heute erfolgreich unsere Einrichtungen:

- WABe Höf und Haid
- WABe Außenwohngruppe
- WABe Betreutes Wohnen

die durch die neue Einrichtung Jugend-WG ab Juni 2014 komplettiert und ergänzt wurden.

Die WABe ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, der Landesarbeitsgemeinschaft Wohnen (LAG Wohnen) und im Gemeindepsychiatrischen Verbund Fulda (GPV), sowie weiteren Gremien der Jugendhilfe.